



**Protokoll der
45. Ordentlichen Mitgliederversammlung des
Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.
Dienstag, 09. Mai 2023, 16:43 bis 18:06 Uhr**

Restaurant „Seeblick“, Eingang West, Neue Messe München, 81829 München

Leitung der Versammlung: Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer

Protokollführung: Konstanze Kröhn

Anwesende Mitglieder: **111** gemäß Anwesenheitsliste mit eigener Stimmkarte
61 Stimmen durch schriftliche Vollmachten

nachrichtlich: **19** Teilnehmende an der Online-Übertragung

Tagesordnung

Nr.	TOP
1	Eröffnung der 45. Ordentlichen Mitgliederversammlung (MV) <ul style="list-style-type: none">▪ Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 44. Ordentlichen Mitgliederversammlung
2	Bericht des Vorstands und der Geschäftsführung: Tätigkeitsbericht 2022 und Ausblick 2023/2024
3	Vorlage des Jahresabschlusses 2022 und Bericht der Kassenprüfer
4	Genehmigung der Jahresrechnung 2022; Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
5	Wahl der Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2023/2024
6	Genehmigung des Budgets für das Geschäftsjahr 2023
7	Beschluss über Differenzierung der Mitgliedsbeiträge ab dem 01.01.2024
8	Wahlen zum Vorstand
9	Danksagung und Ehrungen
10	Verschiedenes

1	<p>Eröffnung der Mitgliederversammlung</p> <p>Thomas Wimmer eröffnete um 16:43 Uhr die 45. Ordentliche Mitgliederversammlung (MV) der BVL und begrüßte als Versammlungsleiter und als Vorstandsvorsitzender die Anwesenden. Er stellte die frist- und formgerechte, satzungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Das Protokoll der 44. MV wurde einstimmig verabschiedet. Änderungs-/ Ergänzungswünsche sowie weitere Anträge zur Tagesordnung waren nicht eingegangen. Die Protokollführung wurde von Konstanze Kröhn übernommen. Es waren 111 Mitglieder anwesend und es lagen 61 Stimmrechtsübertragungen per Vollmacht an anwesende Mitglieder vor. Den Chatroom leitete BVL-GF Christoph Meyer, sodass Fragen an die Versammlungsleitung aus dem Saal und aus dem Netz digital gestellt werden konnten.</p> <p>Es folgte ein Grußwort von Stefan Rummel, CEO der Messe München. Er dankte der BVL für die langjährige Partnerschaft, denn die richtigen fachlichen Inhalte seien relevant für die Anziehungskraft einer Messe. Die tl23 habe das Potenzial, eine sehr erfolgreiche (rekordverdächtige) Messe zu werden.</p>
2	<p>Bericht des Vorstands und der Geschäftsführung</p> <p>Der Bericht des Vorstands über das Jahr 2022 steht seit Jahresbeginn 2023 auf der BVL-Homepage zur Verfügung: https://www.bvl.de/reportbvlde/startseite.</p> <p>Zum Klicken oder Download, als e-Book und verknüpft mit der BVL-Chronik - mit Informationen zu strategischen Themen der BVL, zu Personalien, zu Awards, kostenfreien und kostenpflichtigen Veranstaltungen, zu BVL.digital und zum BVL-Campus.</p> <p>Thomas Wimmer stellt neben dem Slogan für 2023 („Think Networks.“) auch den Purpose (Wir verbinden Menschen in einem einzigartigen Netzwerk. Gemeinsam gestalten wir die Logistik der Zukunft.) und die neu formulierte Mission der BVL vor: Gestalter der Logistik für Wertschöpfungsketten verknüpfen, voneinander und miteinander lernen, Impulse setzen für den Wirtschaftsbereich, lebenslanges Lernen und SCM/Logistik aktiv weiterentwickeln. Die Vision beschreibt den ambitionierten Zielzustand für 2032: „Wir sind das bedeutendste Netzwerk und wichtigster Vordenker für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu Themen der Logistik.“</p> <p>Was tun wir, um diese Vision zu erreichen? Als Schlaglichter aus dem Jahr 2022 wurden hervorgehoben: Entwicklung neuer BVL-Themenkreise wie „E-Commerce“ & „Automotive“; Durchführung von der Fachforen Chemielogistik, Ersatzteillistik, Handelslogistik und Automobillogistik; Launch der Initiative „Power of Logistics“ des Themenkreises Logistikimmobilien; Durchführung und Veröffentlichung der Studie „Nachhaltigkeit im Flotteneinsatz“ gemeinsam mit HERE Technologies und DHL Freight sowie Online Erhebung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz gemeinsam mit Oracle; Logistic4Future: Nachhaltigkeit & Young Talents in der Logistik sowie der erfolgreiche der erfolgreiche Launch „Cloud4Log“ (digitaler Lieferschein).</p> <p>Eine Auswahl an Veranstaltungen, die in diesem Jahr geplant sind, wurde vorgestellt: BVL-Beiratssitzung am 24.05.2023 bei Rewe Nord auf Einladung von Lars Siebel; Regionalgruppenmanagementmeeting (RMM) am 08.+09.06. in Bremen; das International Scientific Symposium on Logistics am 19.+20.06. in Dresden; das LogTech-Festival am 29.06. in Hamburg als Pionierveranstaltung; der 40. Deutscher Logistik-Kongress vom 18.-20.10., letztmalig im Hotel InterContinental. Der 41. Kongress im Jahr 2024 wird im Estrel Berlin in neuem Konzept stattfinden.</p> <p>Außer herzlichem Dank an die Vereinsführung gab es von der MV keine Fragen oder Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt.</p>

3 Vorlage des Jahresabschlusses 2022 und Bericht der Kassenprüfer

Als Geschäftsführer berichtete **Mike Holtkamp** über den Jahresabschluss 2022 und erläuterte die wesentlichen Positionen.

Die **Einnahmen** stiegen im Vergleich zum Vorjahr deutlich, d.h. um 30%, auf 6.113 T€. Im Jahr 2021 hat die MV aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie sowohl die Beitragsanpassung als auch eine außerordentliche Umlage beschlossen. Der aufgrund dessen einkalkulierte Rückgang bei den Einnahmen aus **Mitgliedsbeiträgen** konnte durch die Gewinnung von neuen Mitgliedern um die Hälfte und damit auf 3% reduziert werden. Dieser Wert liegt knapp oberhalb der jährlichen Fluktuation. Die **Umsatzerlöse** konnten bei allen Angeboten gesteigert werden, der größte Einzelbeitrag entfiel auf die höhere Zahl an Teilnehmern beim DLK. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten typischerweise Einmaleffekte: Im Jahr 2021 waren dies im Wesentlichen Coronabeihilfen. Im Jahr 2022 haben wir diese nur noch in geringem Umfang für das erste Halbjahr erhalten. Außerdem hat die BVL das Restvermögen des aufgelösten VPLM e.V. übertragen bekommen.

Die **Kosten** für Veranstaltungen und Produktion waren nach dem Jahr 2021, das noch sehr von Corona, Hygienekonzepten und Reisebeschränkungen geprägt war, in 2022 deutlich gestiegen. Ursache waren insbesondere 3 Effekte: Die höhere Anzahl an Teilnehmern (bspw. beim DLK), die Durchführung von Veranstaltungen wieder in Präsenz (u.a. FAL, FEL) und höhere Veranstaltungskosten, die im Jahr 2021, dem „Jahr 1 nach Corona“, noch sehr stark verhandelbar waren. Die **Personalkosten** beinhalten im Jahr 2022 nun vollständig die zum 01.04.2021 integrierten Mitarbeiter der ehemaligen BVL.digital GmbH sowie die früher bei der BVL Campus gGmbH beschäftigten und übernommenen Mitarbeiter der BVL-Seminare sowie der IT bzw. Administration. Die **Kosten des Vereins stiegen** vor allem aufgrund des wieder in Präsenz stattgefundenen RMM.

Holtkamp wies auf zwei durch den **Verkauf der DAV** beeinflusste Aufwandsposten hin: Die Verwaltungskosten beinhalten Rechts- und Beratungskosten für den Verkauf der DAV. Die Aufwendungen aus Finanzanlagen umfassen mit 768 T€ die vollständige Abschreibung der Beteiligung an der BVL Campus gGmbH und beinhalten auch die voraussichtlichen Kosten zur Abwicklung der Gesellschaft. Die Entscheidung zum Verkauf der DAV hat sich auch nach Abschluss des Asset Deals als richtig herausgestellt: Zwischen 2020 und 2022 sind die Zahlen der Neustudierenden aufgrund der Unsicherheit eines Studiums im Homeoffice und der hohen Auslastung in der Logistikbranche um rund 50% eingebrochen.

Die gesamten **Einnahmen** betragen 6.113 T€, die **Ausgaben** 6.580 T€, so dass sich ein **Jahresfehlbetrag** in Höhe von 467 T€ ergibt. Dieser Verlust resultiert allein aus dem Verkauf der DAV. Wird dieser Effekt eliminiert ergibt sich ein positives operatives Ergebnis in Höhe von über 400 T€.

Gewinn- und Verlustrechnung BVL e.V. 2022 (in t€)

	2021	2022		
	Ist	Budget	Ist	Ist 22 zu Ist 21
Erträge				
Mitgliedsbeiträge (incl. Umlage)	1.723	1.625	1.673	- 3%
Umsatzerlöse	2.619	4.273	4.223	+ 61%
Sonstige betr. Erträge	346	150	217	- 37%
<i>Summe</i>	<i>4.688</i>	<i>6.048</i>	<i>6.113</i>	<i>+ 30%</i>
Aufwand				
Veranstaltungen + Produktion	930	2.013	1.744	+ 88%
Personal	2.490	2.758	2.751	+ 10%
Verein + Verwaltung	1.147	1.125	1.317	+ 15%
Finanzanlagen	79	0	768	+ 872%
<i>Summe</i>	<i>4.646</i>	<i>5.896</i>	<i>6.580</i>	<i>+ 42%</i>
Ergebnis	42	152	-467	

Fragen zur vorgestellten GuV

Peer Witten fragte nach, ob a) der Verein eine vollständigen Gewinn- nun Verlustrechnung (GuV) aufstelle oder eine Einnahmen-Überschussrechnung und b) ob es sich bei dem Betrag im Zusammenhang mit der DAV über 768 T€ um eine Zahlung oder Sonderabschreibung handele. Mike Holtkamp bestätigte, dass ein Jahresabschluss incl. GuV und Bilanz erstellt wird und dass es sich um eine Abschreibung handelt. Er verwies in Bezug auf die Aufwendungen aus Finanzanlagen auf die folgenden Erläuterungen zur Bilanz.

Zur **Bilanz** erläuterte Holtkamp zunächst die **Entwicklung des Anlagevermögens**. Besonderheiten bilden sich im **Finanzanlagevermögen** ab: Mittels Kapitalerhöhung bei der BVL Service GmbH in Höhe von 380 T€ wurde in das Projekt „Digitaler Lieferschein/Cloud4Log“ investiert, welches in einer Kooperation gemeinsam mit GS1 Germany umgesetzt wird. Aus dem Verkauf der DAV bzw. der Abwicklung der BVL Campus gGmbH ergibt sich ein Finanzbedarf von 650 T€, was durch eine Kapitalerhöhung bei der BVL Campus gGmbH umgesetzt wurde. Das Anlagevermögen wird reduziert um die bilanzrechtlich vorgeschriebene - nicht liquiditätswirksame - Abschreibung der Beteiligung an der BVL Campus gGmbH von 768 T€.

Entwicklung des Anlagevermögens 2022 (in t€)



Buchwert 31.12.2021	1.599	Summe Anlagevermögen
Invest immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	+ 82	
Planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-170	
Finanzanlagen BVL Service GmbH	+ 380	Kapitalerhöhung zur Finanzierung der Kooperation „Digitaler Lieferschein“ (Cloud4Log)
Finanzanlagen BVL Campus gGmbH	+ 650	Kapitalerhöhung zur Deckung der Abwicklungskosten DAV bzw. der Gesellschaft (liquiditätswirksam)
Finanzanlagen BVL Campus gGmbH	- 768	Abschreibung des Beteiligungsansatzes (ergebniswirksam)
Buchwert 31.12.2022	1.773	Summe Anlagevermögen

Das **Umlaufvermögen** reduzierte sich um rund 10%. Forderungen sind trotz höherer Umsatzerlöse um 522 T€ gesunken, die Guthaben bei Kreditinstituten dagegen um 288 T€ gestiegen. 2,1 Mio.€ des Umlaufvermögens von 2,8 Mio.€ bestanden aus Bankguthaben.

Das **Eigenkapital** reduzierte sich um den in der GuV ausgewiesenen Fehlbetrag auf 3.548 T€. Rückstellungen blieben auf ähnlichem Niveau, Verbindlichkeiten stiegen deutlich aufgrund der im Jahr 2022 sehr spät eingetroffenen Rechnungen für die Leistungen zum DLK. Diese wurden im Januar 2023 beglichen.

Es ergibt sich eine Bilanzsumme von knapp 4,55 Mio.€. Die EK-Quote ist von 86% auf 78% gesunken, die nach wie vor einen sehr guten Wert darstellt.

Bilanz BVL e.V. per 31.12.2022 (in t€)



Aktiva			Passiva		
	31.12.21	31.12.22		31.12.21	31.12.22
Anlagevermögen	1.599	1.773	Eigenkapital	4.015	3.548
Umlaufvermögen	3.046	2.758	Rückstellungen	435	416
Rechnungsabgrenzungsposten	29	16	Verbindlichkeiten	205	568
			Rechnungsabgrenzungsposten	19	15
Bilanzsumme	4.674	4.547	Bilanzsumme	4.674	4.547

Es gab keine Fragen zur Bilanz.

Mike Holtkamp leitete über zum Bericht der Kassenprüfer. Die gewählten **Kassenprüfer** Dr. **Maik Speel** und Dr. **Andreas Mansch** haben im Auftrag der MV Einsicht in die Finanz-Unterlagen der BVL genommen. Dr. Andreas Mansch berichtete über die Prüfungshandlungen:

	<p>Am 17.02. fand die Kassenprüfung von 11.30-13.00 Uhr statt. Vor Ort waren neben Dr. Andreas Mansch, Mike Holtkamp und Petra Speckert. Online war Maik Speel dazugeschaltet. Es wurden etliche Rechnungsprüfungen, hauptsächlich Rechnungen mit Bezug zum DLK22, durchgeführt. Auch der Bescheid des Kongressfonds wurde geprüft. Es wurden keine Auffälligkeiten festgestellt.</p> <p>Anhand der Jahresabschlüsse wurden die Konten überprüft und Stichproben der Belege durchgeführt. Die Vorgänge seien geordnet und es gäbe keinerlei Beanstandungen.</p> <p>Mike Holtkamp bedankte sich im Namen des gesamten Vereins bei den Kassenprüfern für die ehrenamtlich geleistete Arbeit.</p>
4	<p>Genehmigung des Jahresabschlusses 2022 Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer</p> <p>Mike Holtkamp erläuterte die Systematik der ausgegebenen Stimmkarten: Grün für die eigene Stimme, blau für die übertragenen Stimmen.</p> <p>Er stellte den Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2022, der von der MV einstimmig ohne Enthaltungen angenommen wurde.</p> <p>Mike Holtkamp bedankte sich und stellte als BVL-Mitglied den Antrag auf Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022, der bei jeweils eigener Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder einstimmig angenommen wurde.</p> <p>Mike Holtkamp stellte den Antrag auf Entlastung der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2022, der von der Mitgliederversammlung einstimmig bei eigener Enthaltung angenommen wurde.</p>
5	<p>Wahl der Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2023/2024</p> <p>Dr.-Ing. Maik Speel, Kassenprüfer seit 2011, tritt aufgrund der mittlerweile hohen räumlichen Distanz nach Bremen nicht wieder zur Wahl an. Im Namen des Vorstands dankte Mike Holtkamp ihm herzlich für sein ehrenamtliches Engagement.</p> <p>Als Kassenprüfer 2023/2024 wurden die anwesenden Kassenprüfer Dr. Andreas Mansch und Brit Gebhardt einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Beide Kassenprüfer bedankten sich für das Vertrauen und nahmen die Wahl an.</p>
6	<p>Genehmigung des Budgets für das Geschäftsjahr 2023</p> <p>Mike Holtkamp stellte das Budget 2023 vor und wies auf die Planungsprämissen hin: Keine wesentlichen Einschränkungen durch COVID-19, so dass alle Präsenzveranstaltungen stattfinden, sowie um 25% geringere Teilnehmererlöse im Vergleich zu 2019.</p> <p>Die Steigerung der Umsatzerlöse ergibt sich vorrangig aus drei Faktoren: 1. Beim DLK durch Steigerung der Einnahmen mittels moderater Preisanpassungen sowie im Vergleich zum Vorjahr 250 zusätzliche Teilnehmer 2. Einnahmen aufgrund der transport logistic und 3. Dem neuen Logtech-Festival. Die Mitgliedsbeiträge sollen aufgrund eines neuen Vertriebs- und Marketingkonzepts um rund 50T€ steigen. Die sonstigen betrieblichen Erträge im vergangenen Jahr beinhalten Einmaleffekte, die 2023 nicht zu erwarten sind.</p>

Kosten für **bezogene Leistungen** steigen aufgrund der höheren Anzahl an Präsenz-Veranstaltungen und Teilnehmern. Der höhere prozentuale Anstieg als bei den Erlösen liegt zum Einen beim DLK an Kosten für den 40. Jubiläumskongress sowie der Weiterentwicklung für die Folgejahre, zum Anderen an der Investition in das Logtech-Festival mit einem geringeren Deckungsbeitrag als bei etablierten Veranstaltungen. Weiterhin sind im Jahr 2023 allgemeine Kostensteigerungen zu erwarten.

Bei der Entwicklung der **Personalkosten** warf Holtkamp einen Blick zurück. Seit dem in 2020 abgesagten DLK und dem sich anschließenden Restrukturierungsprogramm gab es nur in Einzelfällen Gehaltsanpassungen, die geplanten Stellenreduzierungen wurden sogar übertroffen. Die für 2023 geplante Steigerung ergibt sich einerseits aus inflationsbedingt nötigen Gehaltsanpassungen bei den Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsstelle; die Geschäftsführung hat auf eine Anpassung verzichtet. Der zweite Effekt resultiert aus unbedingt notwendigen Stellen im Vertrieb und der IT. Diese Stellen sind eine Investition in die Zukunft: Der Vertrieb von Ausstellungen und Sponsorings muss zunehmend zugeschnitten auf den einzelnen Kunden erfolgen und die Gewinnung von Mitgliedern gestaltet sich deutlich komplexer als in früheren Zeiten. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an IT-Sicherheit und Datenschutz.

Die **übrigen Aufwendungen** sinken bzw. entfallen aufgrund der in 2022 enthaltenen Einmaleffekte aus der DAV bzw. BVL Campus gGmbH.

Das Jahr 2023 wird voraussichtlich mit einem Fehlbetrag von 155 T€ abschließen. Dieses Ergebnis zeigt und beinhaltet auch die Erkenntnis, dass die BVL in Vorleistung gehen muss: Die Mitglieder- und Teilnehmerzahlen sind noch unter dem Niveau von vor COVID-19. Diese wieder zu steigern, bedingt die Weiterentwicklung der umsatzstärksten Angebote, der Mitgliedschaft und des DLK, in Bezug auf Inhalt, Außenwirkung sowie Erreichen zusätzlicher Zielgruppen.

Budget 2023 (in t€)



	2022	2023	
	Ist	Budget	Δ (%)
Erträge			
Mitgliedsbeiträge	1.673	1.714	+ 2%
Umsatzerlöse	4.223	4.638	+ 10%
sonstige betr. Erträge	217	0	
<i>Summe</i>	6.113	6.352	+ 4%
Aufwand			
Veranstaltungen + Produktion	1.744	2.186	+ 25%
Personal	2.751	3.145	+ 14%
Verein + Verwaltung	1.317	1.176	- 11%
Finanzanlagen	768	0	
<i>Summe</i>	6.580	6.507	- 1%
Ergebnis	-467	-155	+ 67%



Es gab keine Fragen zum Budget.

Mike Holtkamp stellte den Antrag zur **Genehmigung des Budgets 2022**, welches von der MV mit 169 Stimmen bei 3 Enthaltungen genehmigt wurde.

7 Beschluss über Differenzierung der Mitgliedsbeiträge ab dem 01.01.2024

Mike Holtkamp führte aus, dass sich die BVL - wie alle Organisationen - mitten in der inflationsbedingten Preisspirale befindet, die sich bei den Einkaufspreisen aus Tarifabschlüssen, Energiepreisen und Fachkräftemangel ergibt. In der Veranstaltungsbranche ist letzterer coronabedingt noch deutlicher zu spüren und eine Abschwächung dieses Trends nicht absehbar. Dazu kommt, dass die BVL im Wettbewerb um kluge und erfahrene Köpfe - trotz überschaubarem Anstieg der Personalkosten - weiter Schritt halten muss: Die hohe Inflation, der Fachkräftemangel und steigende Anforderungsprofile aufgrund der Themenkomplexität werden nicht kurzfristig vorübergehen. Dazu kommen höhere Anforderungen an IT und IT-Sicherheit.

Gleichzeitig muss die BVL attraktiver werden. Zu den kurz- und mittelfristigen Maßnahmen gehören: 1. Attraktivitätssteigerung für den BVL-Nachwuchs, der mit dem folgend vorgestellten Beitragsmodell länger von einem geringeren Mitgliedsbeitrag profitiert, sowie weiterentwickelte und gezieltere Social-Media-Ansprache. 2. Inkludierung der Webinare und des Webinar-Archivs bei Unternehmensmitgliedschaften. In größeren Unternehmen werden neue Größenklassen ergänzt mit einer höheren Anzahl an Kontaktpersonen. 3. Zusammenführung und Relaunch der verschiedenen Webseiten (BVL, BVL-digital, BVL-Seminare) in neuem inhaltlich und technischen Layout inklusive eines modernen Webshops.

Beschlussvorlage: Differenzierung der Mitgliedsbeiträge ab dem 01.01.2024



	Kategorie	Beitrag heute	Beitrag neu	Veränderung
Persönliche MG	Professionalis	190 € ab 31. LJ	190 € ab 36. LJ	0 €
	Young Professionals	85 € bis 30. LJ	85 € bis 35. LJ	0 €
	Studierende	25 €	25 €	0 €
	Sonstige	50 €	50 €	0 €
Körperschaftliche und Firmen-MG	Unternehmen bis 50 Mitarbeitende	(2 KP) 400 €	(2 KP) 450 €	50 €
	Unternehmen über 50 bis 250 Mitarbeitende	(4 KP) 750 €	(4 KP) 875 €	125 €
	Unternehmen über 250 bis 1.000 Mitarbeitende	(8 KP) 1.300 €	(8 KP) 1.600 €	300 €
	Unternehmen über 1.000 bis 2.000 Mitarbeitende	-	(12 KP) 2.400 €	neu
	Unternehmen über 2.000 Mitarbeitende	-	(16 KP) 3.200 €	neu
	Unternehmen XXL Flat (je Unternehmen)	(∞ KP) 5.000 €	(∞ KP) 6.000 €	1.000 €
	Universitäten, Hochschulen, Forschungsinstitute	(3 KP) 400 €	(3 KP + 10 Studis) 450 €	(10 Studis) 50 €
zusätzliche Kontaktperson	85 € / 190 € bis 30. / ab 31. Lebensjahr	85 € / 190 € bis 35. / ab 36. Lebensjahr	0 € / 0 €	

Fragen, die sich zu den Ausführungen von Mike Holtkamp ergeben haben:

Patrick Mense: Mit welchen Auswirkungen auf das Budget 2024 ist mit dieser Maßnahme zu rechnen? – Mike Holtkamp: Es ist von einem Plus zwischen 100T€ bis 150 T€ auszugehen. Die Nachfrage, ob bei der Erhöhung von 1.300€ auf 3.200€ für Unternehmen ab 2.000 Mitarbeitenden die Befürchtung im Raum stehe, dass Unternehmen dadurch austreten, beantwortete Mike Holtkamp wie folgt: Unternehmen haben Interesse, mehr Kontaktpersonen zu benennen und bezahlen teilweise heute schon zusätzliche KP.

Thomas Wimmer ergänzte: Auch die Gefahr von Controlling-getriebenen Austritten ist im Vorstand diskutiert worden. Im Vergleich zu Verbänden sind die Beiträge deutlich geringer. Der Gegenwert der Mitgliedschaft rechtfertigt die Erhöhung, es sei aber eine gute Kommunikation notwendig.

	<p>Nach Beantwortung der Fragen stellte Mike Holtkamp den Antrag, die die Differenzierung der Mitgliedsbeiträge ab dem 01.01.2024 zu beschließen. Dies wurde mit 170 Stimmen dafür bei 2 Enthaltungen beschlossen.</p>
<p>8</p>	<p>Wahlen zum Vorstand</p> <p>Als Vorstandsmitglieder verabschiedet wurden:</p> <p>Als Vorstandsmitglied wurde Katja Windt, CDO, SMS Group, Düsseldorf, nach vier Amtszeiten mit Dank und Anerkennung verabschiedet, da eine Wiederwahl laut Geschäftsordnung nicht möglich ist.</p> <p>Karl Gernandt, Executive Chairman, Kühne Holding AG, Schindellegi scheidet in seiner vierten Amtszeit auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus, um der nächsten Manager-Generation Raum zu geben. Wir verabschieden ihn mit Dank und Anerkennung.</p> <p>Dorothea von Boxberg wechselte am 15. April als CEO zu Brussels Airlines und wird Lufthansa Konzernrepräsentantin bei der EU und kann sich daher nicht zur Wiederwahl stellen. Wir verabschieden sie mit Dank und Anerkennung.</p> <p>Als neue Vorstandsmitglieder wurden - bei eigener Enthaltung - gewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kai Althoff, CEO, 4flow AG, Berlin bislang kooptiert als Leiter Konzeptgruppe DLK, Strategischer SCM-Consultant → 1 Enthaltung • Dr. Jörn Fontius, CEO, BEUMER Maschinenfabrik GmbH, Beckum Vertreter Maschinen-/Anlagenbau, Nachfolge Katja Windt → 1 Gegenstimme • Ilse Henne, CTO, thyssenkrupp Materials Service, Essen → 2 Enthaltungen • Dr. Kerstin Höfle, VP, R&D and Product Management Supply Chain Automation, Körber Supply Chain, Konstanz → 1 Enthaltung • Jens Drewes, President, Europe Region, Kühne+Nagel, Hamburg → 5 Enthaltungen • Simon Motter, Vorsitzender der GF, Volkswagen Konzernlogistik GmbH & Co. OHG, Wolfsburg → 1 Enthaltung <p>Als Vorstandsmitglieder wurden - bei eigener Enthaltung - wieder gewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marcus Dirks, GF und Gesellschafter, DIRKS Group, Emden → einstimmig • Dr. Sigrid Nikutta, CEO, DC Cargo AG, Mainz, Vorstand, DB AG, Berlin → 1 Enthaltung, 1 Gegenstimme • Kay Schiebur, Vorstand, Otto Group, Hamburg → 2 Enthaltungen • Christina Thurner, Vorstand, Loxxess AG, München → 1 Enthaltung • Marcus Wollens, Vice President Production Network 2, BMW Group, München → einstimmig <p>Alle neuen und wieder gewählten Vorstandsmitglieder bedankten sich für das Vertrauen und nahmen die Wahl an. Alle Nicht-Anwesenden Wahlkandidaten hatten die Wahlannahme vorbehaltlich des Wahlausgangs bereits im Vorfeld der Mitgliederversammlung versichert.</p>

9	Danksagung und Ehrungen Thomas Wimmer führte aus, dass es nur wenige Möglichkeiten, für einen Verein wie unseren gäbe, „danke“ zu sagen. Eine sei, besonders engagierte Menschen mit einer BVL-Ehrennadel und/oder einer Ehrenmitgliedschaft auszuzeichnen. Der Vorstand habe seit Anfang des Jahres Anträge auf Ehrungen positiv beschieden; alle zu Ehren- den wurden bereits informiert und freuten sich sehr. Die Auszeichnungen werden im Laufe des Jahres im Rahmen von Regionalgruppentreffen, Firmenjubiläen oder des #DLK23 erfolgen.
10	Verschiedenes Zu diesem Punkt gab es keine Wortmeldungen. Thomas Wimmer dankte allen Anwe- senden und den digital zugeschalteten Mitgliedern und schloss die 45. Ordentliche MV um 18.06 Uhr.

München, 09. Mai 2023



Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer
Versammlungsleiter



Konstanze Kröhn
Protokollführerin